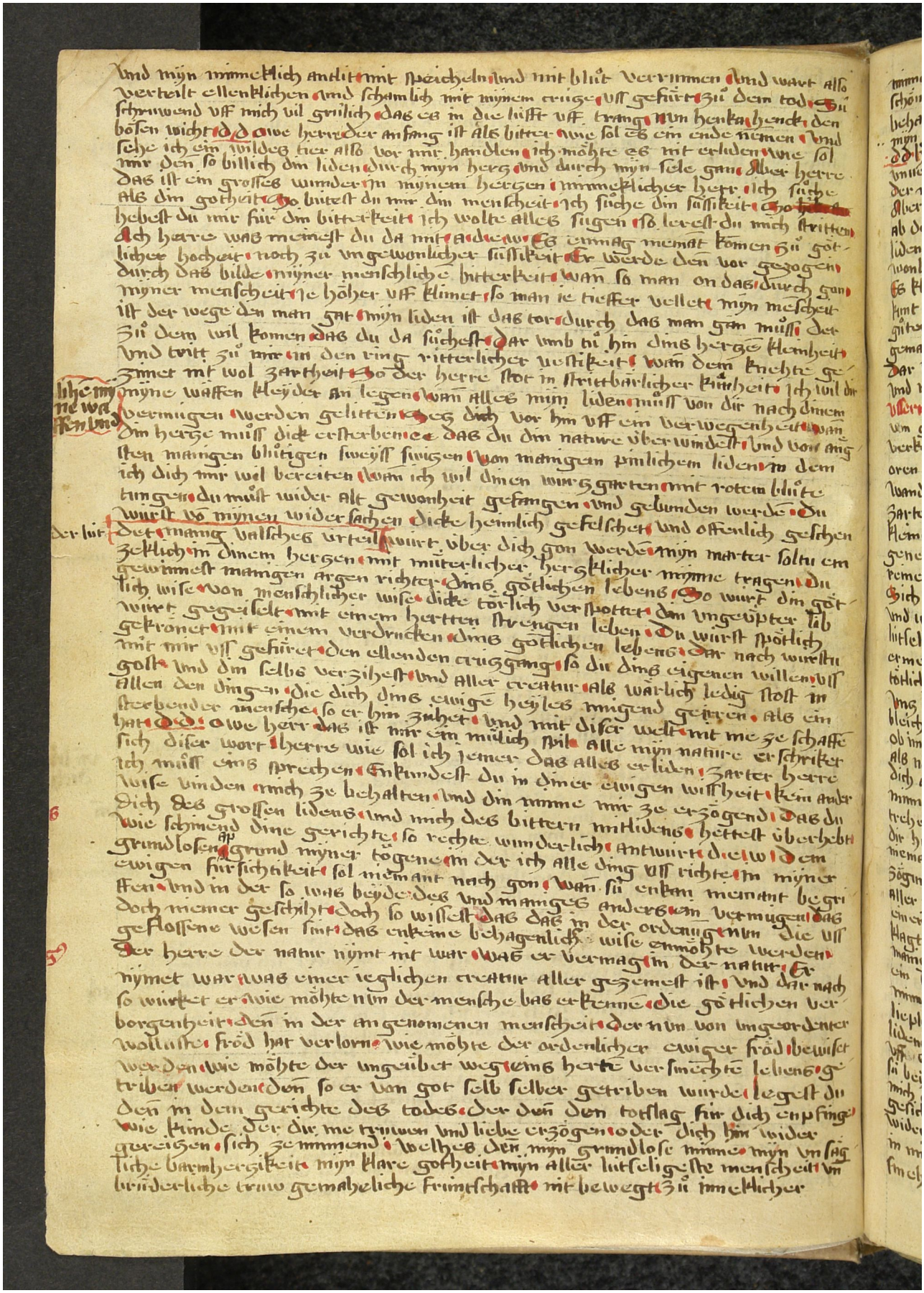
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und myn minnecklich antlit mit speichel und mit blüt verwunnen und wart also
verteilt ellenklichen und schamlich mit mynem creuze vff gefürt zů den tod. Du
schmuwest vff mich vil grilich das es in die hüfft vff. trang. Nun henka henck den
bösen wicht. O O owe herre der anfang ist als bitter. wie sol es ein ende nemen. und
sehe ich ein wildes tier also vor mir handlen. ich möhte es mit erliden. wie sol
mir den so billich dim liden durch myn herz und durch myn sele gan. Ach herre
das ist ein grosses wunder in mynem hertzen. minnecklicher herr. ich suche
als dim gotheit. so bietest du mir dim menscheit. ich suche dim süssikeit. so
hebest du mir für dim bitterkeit. ich wolte alles sugen. so lerest du mich stritten.
Ach herre was meinest du da mit. ach wie es immag menat komen zů got-
licher hocheit. noch zů vngewonlicher süssikeit. er werde den vor gezogen
durch das bilde myner menschlichen bitterkeit. wan so man on das durch gan
myner menscheit. je höher vff klimet. so man ie tieffer vellet. myn menscheit
ist der wege den man gat. myn liden ist das tor durch das man gan müss der
zů dem wil komen das du da suchest. Dar umb tů hin dins hertzen klemheit
und trett zů mir in den ring ritterlicher vestikeit. wan dem knechte ge-
zimet mit wol zartheit. so der herre stot in stritbärlicher künheit. ich wil dir
myne waffen kleider an legen. wan alles myn liden müss von dir nach dinem
vermugen werden gelitten. es dich vor hin vff ein verwegenheit. wan
dim hertze müss dick ersterben. das du dim nature über windest. und von ang-
sten mangen blütigen sweiss switzest. von mangen pinlichen liden. in dem
ich dich mir wol bereiten. wan ich wil dinen wirtz garten mit roten blüte
tingen. du müst wider alt gewonheit gefangen. und gebunden werden. du
wirst vs mynen widersachen dicke heimlich gefelschet. und offenlich gesehen
Der mang valsches urteil wirt über dich gon werden. myn marter soltu ein
zeklich in dinem hertzen mit mütterlicher hertzklicher minne tragen. du
gewinnest mangen argen richter. dins götlichen lebens. so wirt dim göt-
lich wise von menschlicher wise dicke torlich verspotter. dim ungeüpter lib
wirt gegeisselt. mit einem hartten strengen leben. du wirst spötlich
gekroner. mit einem verdrucken dins götlichen lebens. dar nach wirstu
mit mir vff gefüret den ellenden creuzgang. so du dins eigenen willen vff
gost. und dim selbs verzihest. und aller creatur. als warlich ledig stost in
allen den dingen. die dich dins ewigen heiles mügend geiren. als ein
sterbender mensche. so er hin zuhet. und mit diser welt. mit me ze schaffe
hat. O O owe herr das ist mir ein müliche spil. alle myn nature erschriket
sich diser wort herre. wie sol ich jemer das alles erliden. zarter herre
ich müss eins sprechen. enkundest du in dimer ewigen wisheit kein ander
wise vinden. mich ze behalten. und dim minne mir ze erzögend. das du
dich des grossen lidens. und mich des bittern mitlidens. hettest überhebt.
wie schmend dine gerichte. so rechte wunderlich. antwurt die. w. dem
grundlosen ap grund myner tögene. in der ich alle ding vff richte. in myner
ewigen fürsichtikeit. sol niemant nach gon. wan sü enkan. menant begri-
ffen. und in der so was beides. des und manges anders. an vermugen. das
doch meiner geschicht. doch so wissest. das das in der ordenung. nun die vff
geflossene wesen sint. das enkeine behagenlich wise enmöhte werden.
der herre der natur nymt mit war. was er vermag in der natur. er
nymet war. was einer ieglichen creatur aller gezemet ist. und dar nach
so wirket er. wie möhte nun der mensche das erkenne. die götlichen ver-
borgenheit. den in der angenomenen menscheit. der nun von ungeordenter
wollüste. frőd hat verlorn. wie möhte der ordenlicher ewiger frőd bewiset
werden. wie möhte der ungeübet weg eins harte versmechte lebens ge-
triben werden. den so er von got selb selber getriben wirde. legest du
den in dem gerichte des todes. der den den totslag für dich enpfing.
wie kinde. der dir. me trüwen und liebe erzögen. oder dich hin wider
gereisen. sich ze minnend. welches der myn grundlose minne myn vnsag-
liche barmhertzikeit myn klare gotheit myn aller lütseligste menscheit vn
brüderliche trüw gemahelliche früntschaft. mit bewegt zů immecklicher